

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000.3 – Projektbüro Digitale Modellregion
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Dr. Jörg Weidemann 563 4717 joerg.weidemann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.07.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0654/19/2-Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2019	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
3. Sachstandsbericht des Projektbüros zur Digitalen Modellregion Bergisches Städte3eck		

Grund der Vorlage

Vereinbarungsgemäß erstellt das Projektbüro der Digitalen Modellregion Bergisches Städte3eck regelmäßig einen Sachstandsbericht.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht ohne Beschlussfassung entgegen.

Unterschrift

Andreas Mucke

Bericht

1. Übergreifende Informationen

Die Sachstandsberichte sollen auf Vorschlag der CDOs und in Abstimmung mit den Oberbürgermeistern und Stadtdirektoren der Bergischen Städte zukünftig parallel allen drei Stadträten vorgelegt werden.

Das Fördervolumen der beantragten und genehmigten Projekte über alle Modellregionen beläuft sich mittlerweile auf ca. 57 Mio. € (Stand Mai 2019). Bis Ende des Jahres müssen alle noch geplanten Projekte genehmigt sein, um eine ausreichende Projektlaufzeit sicherstellen zu können.

2. Gesamt- und Rahmenkonzept

Entsprechend der Förderrichtlinie des zuständigen Ministeriums hatte jede Modellregion ein Gesamt- und Rahmenkonzept zu erarbeiten und vorzulegen. Dies ist eine der Voraussetzungen, damit Projekte bewilligt werden können. Dem Gesamt- und Rahmenkonzept der Digitalen Modellregion Bergisches Städte3eck wurde in der ersten Sitzung des Regionalen Koordinierungsgremiums im März zugestimmt. Anschließend wurde es offiziell beim zuständigen Ministerium eingereicht (die informelle Zustimmung von dort lag schon vor). Das Gesamt- und Rahmenkonzept ist als Anlage 1 beigefügt.

3. Projekte im Themenbereich E-Government

Die Städte Remscheid und Solingen haben ihre ursprünglichen jeweils drei Förderanträge komplett überarbeitet und zu jeweils einem zusammengefasst. Aus Remscheid liegt ein Antrag zu „Bürgerservices im Meldewesen“ vor und aus Solingen zu „Bürgerservices im Ausländerwesen“

Die Projektanträge aus Remscheid und Solingen sind mittlerweile mit der Bezirksregierung Düsseldorf vorabgestimmt. Die inhaltliche Stellungnahme durch den KDN liegt noch nicht vor.

Das erste genehmigte Projekt aus Wuppertal „Einführung des digitalen Aktenplans“ befindet sich in der Umsetzung. Das zweite Projekt „Bürgerservices aus dem Bereich Kinder/ Jugend/Familie“ ist beantragt. Mit der Bescheidung wird bis zur Ratssitzung gerechnet. Der Projektbeginn ist für den 01.07.19 geplant.

Weitere Projektvorschläge müssen noch im Regionalen Expertenausschuss und im Regionalen Koordinierungsgremium abgestimmt werden.

4. Projekte im Themenbereich Digitale Stadt

Das Projekt „Bergisch.Smart.Mobility - KI als Enabler der Mobilität von Morgen“ ist inzwischen aus Gründen der Handhabbarkeit in vier Projekte aufgeteilt worden. Die Projektanträge sind mit dem Projektträger ETN Jülich inhaltlich abgestimmt und eingereicht. Das Projekt ist nach entsprechendem Bescheid des Projektträgers zum 01.07.2019 vorzeitig begonnen worden (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). Der endgültige Förderbescheid wird noch erstellt.

Weitere Projektvorschläge müssen noch im Regionalen Expertenausschuss und im Regionalen Koordinierungsgremium abgestimmt werden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Das zuständige Ministerium hat ein Programmlogo und Logos für jede Modellregion entwickeln lassen, die als Anlage beigefügt sind.

Eines der zentral durch das zuständige Ministerium finanzierten Projekte ist das Gewerbeserviceportal. Im Mai haben fünf Informationsveranstaltungen dazu stattgefunden, davon zwei unter aktiver Beteiligung des Leiters des Wuppertaler Projektbüros.

Am 05.07.19 findet in Düsseldorf die zentrale Auftaktveranstaltung für eine Reihe von regionalen Informationsveranstaltungen statt. Mit diesem Format soll der Informationsfluss von den Modellregionen (Übertragung der Modellprojekte) zu den anderen Kommunen intensiviert werden. Bei der Auftaktveranstaltung sollen neben dem Gesamt- und Rahmen-

konzept die einzelnen Projekte bzw. deren Fortschritte im Themenbereich E-Government vorgestellt werden.

Das Projektbüro hat auf Einladung der Stabstelle Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement im Beirat Bürgerbeteiligung über das Förderprogramm informiert. Gerade für Smart City Projekte ist die Information und Einbeziehung der Bürger*innen ein entscheidendes Kriterium für deren Akzeptanz. Insofern ist dies bei zukünftigen Projekten mit zu bedenken.

6. Projektbüro

Das Projektbüro verfügt zurzeit nur noch über zwei Mitarbeiter*innen. Die Stelle ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anlage 01 – Gesamt- und Rahmenkonzept für die Digitale Modellregion Bergisches Städte3eck

Anlage 02 – Programmlogo und Logo der Digitalen Modellregion Bergisches Städte3eck